

Initiativkreis Metropolitane
Grenzregionen



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'aménagement du territoire

Einladung zur europäischen Konferenz „Metropolitane Grenzregionen in Europa“

am 19. und 20. November 2012 in Luxemburg-Stadt (Kirchberg)

Der Initiativkreis Metropolitane Grenzregionen (IMEG), das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) veranstalten am 19. und 20. November 2012 gemeinsam mit der Luxemburger Landesplanung die europäische Konferenz „Metropolitane Grenzregionen in Europa“. Ziel der Konferenz ist es, den Austausch zwischen metropolitenen Grenzregionen in Europa zu initiieren bzw. zu intensivieren.

Am Vorabend der Konferenz, dem 19. November 2012, findet der Empfang der Luxemburger Landesplanung statt. Nach einer kurzen Begrüßung wird die Luxemburger Raumordnung im Kontext der großregionalen Entwicklung vorgestellt. Im Anschluss diskutieren politische Repräsentanten und Vertreter der IMEG-Regionen sowie grenzüberschreitender Institutionen die Rolle metropolitaneer Grenzregionen.

Am Tag der Konferenz steht der fachliche Austausch im Vordergrund: In Vorträgen und Podiumsdiskussionen werden die Bedeutung metropolitaneer Grenzregionen in Europa sowie die Erfolgsfaktoren grenzüberschreitender Governance und Organisation aufgezeigt. Ebenso sollen erfolgreiche territoriale Strategien und Projekte in metropolitenen Grenzregionen vorgestellt und Fördermöglichkeiten im Rahmen der Strukturpolitik beleuchtet werden. „Im Netzwerk handeln – Wie können sich metropolitane Grenzregionen in Europa vernetzen?“ ist die zentrale Frage der Schlussrunde, in der Vertreter grenzüberschreitender Institutionen und der IMEG-Regionen Handlungsoptionen aufzeigen möchten.

Die Konferenz wird am 19. und 20. November 2012 simultan gedolmetscht (Deutsch, Englisch und Französisch).

PROGRAMM

19. NOVEMBER 2012

Empfang der Luxemburger Landesplanung

18:00 Uhr / Empfang der Gäste

18:30 Uhr / Begrüßung

Claude Wiseler / Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur, Luxemburg

Monika Bachmann / Ministerin für Inneres und Sport des Saarlandes

18:45 Uhr / Die Luxemburger Raumordnung im Kontext der Großregion

Romain Diederich / Premier Conseiller de Gouvernement, Ministère du Développement durable et des Infrastructures, Luxemburg

19:15 Uhr / Die Rolle metropolitaner Grenzregionen

Uwe Hüser / Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz

Oda Scheibelhuber / Ministerialdirektorin und Leiterin der Abteilung Raumordnung, Stadtentwicklung, Wohnen, öffentliches Baurecht im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

Gisela Splett / MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg

Hermann Vogler / Vorsitzender des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben und Oberbürgermeister a.D. von Ravensburg

20:15 Uhr / Gemeinsames Abendessen

20. NOVEMBER 2012

Europäische Konferenz

„Metropolitane Grenzregionen in Europa“

09:30 Uhr / Anmeldung und Empfang

10:00 Uhr / Begrüßung und Einführung: Das Netzwerk „Initiativkreis Metropolitane Grenzregionen“ (IMeG)

Gerd-Rainer Damm / Ministerium für Inneres und Sport des Saarlandes und Sprecher der IMeG-Partnerschaft

10:15 Uhr / Metropolitane Grenzregionen in Europa – Welche Bedeutung haben sie für Regionalentwicklung, Wachstum und Innovation?

Peter Mehlbye / Direktor der ESPON-Koordinierungsstelle, Luxemburg

10:45 Uhr / Governance und Organisation – Was macht grenzüberschreitende Kooperation erfolgreich?

Diskussionsrunde mit Podiumsgästen:

Caroline Huck / Koordinatorin der „Säule Politik“ in der Trinationalen Metropolregion Oberrhein (TMO)

Dr. Johannes Lutter / Stellv. Geschäftsführer des Europaforums Wien und Leiter des CENTROPE Koordinationsbüros

Stef Vande Meulebroucke / Generaldirektor der Eurométropole Lille-Kortrijk-Tournai

Pascale Roulet / Projektleitung (Waadt) des Agglomerationsprogramms Frankreich-Waad-Genf

Klaus-Dieter Schnell / Geschäftsführer der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK)

Johan Tiedemann / Berater, Oeresund Committee

12:15 Uhr / Mittagspause

13:15 Uhr / Territoriale Strategien und Projekte – Wie lassen sich metropolitane Grenzregionen stärken?

Diskussionsrunde mit Podiumsgästen:

Dr. Patrick Leypoldt / Leiter der Geschäftsstelle Agglomerationsprogramm Basel

Dr. Johannes Lutter / Stellv. Geschäftsführer des Europaforums Wien und Leiter des CENTROPE Koordinationsbüros

Stef Vande Meulebroucke / Generaldirektor der Eurométropole Lille-Kortrijk-Tournai

Pascale Roulet / Projektleitung (Waadt) des Agglomerationsprogramms Frankreich-Waad-Genf

Dr. Christophe Sohn / Kommissarischer Leiter der Abteilung Geographie und Entwicklung/CEPS, Luxemburg, und Koordinator des Forschungsprogramms METROLUX

Johan Tiedemann / Berater, Oeresund Committee

14:45 Uhr / Territoriale Kohäsion und Strukturpolitik in Europa – Wie lassen sich metropolitane Grenzregionen fördern?

Dr. Wolfgang Streitenberger / Conseiller, Generaldirektion Regionalpolitik; EU-Kommission, Brüssel

15:15 Uhr / Kaffeepause

15:45 Uhr / Schlussrunde: Im Netzwerk handeln – Wie können sich metropolitane Grenzregionen in Europa vernetzen?

Klemens Ficht / Regierungsvizepräsident im Regierungspräsidium Freiburg

Karl-Heinz Lambertz / Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und Präsident der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG)

Didier Michal / Délégué interministériel à l'aménagement du territoire et à l'attractivité régionale (DATAR), angefragt

Jean Peyrony / Generaldirektor der Mission Opérationnelle Transfrontalière (MOT)

Ralph Schlusche / Stellv. Sprecher des Initiativkreises Europäische Metropolregionen in Deutschland (IKM) und Verbandsdirektor des Verbands Region Rhein-Neckar

16:45 Uhr / Fazit und Thesen des Tages

Gerd-Rainer Damm / Ministerium für Inneres und Sport des Saarlandes und Sprecher der IMeG-Partnerschaft

17:00 Uhr / Ende der Veranstaltung

MODERATION:

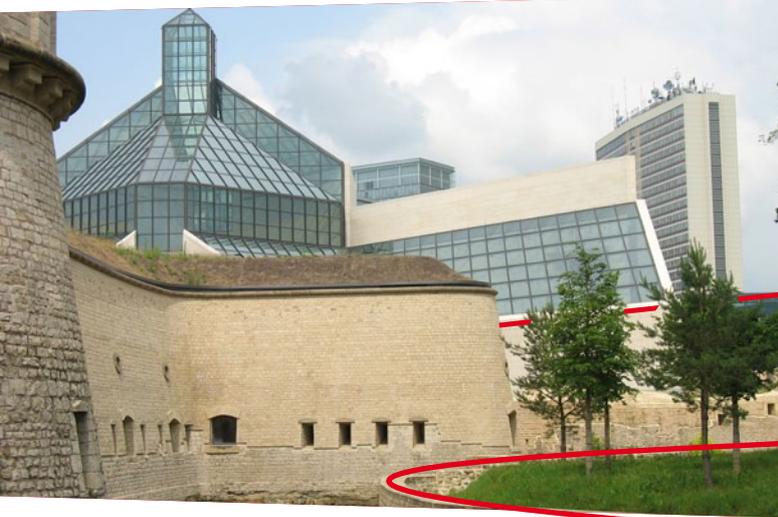
Andrea Hartz / agl I angewandte geographie, landschafts-, stadt- und raumplanung, Saarbrücken

Prof. Dr. Jürgen Aring / TU Dortmund, Büro für Angewandte Geographie (BfAG), Meckenheim

Prof. Dr. Tobias Chilla / Universität Erlangen-Nürnberg, Geographie

■ VERANSTALTER

Initiativkreis Metropolitane Grenzregionen (IMeG) / Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) /
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) /
in Kooperation mit der Luxemburger Landesplanung



■ TAGUNGSBEGLEITUNG

agl | Hartz · Saad · Wendl
Großherzog-Friedrich-Straße 47
D-66111 Saarbrücken
www.agl-online.de

■ TAGUNGORT

Der Tagungsort ist Luxemburg-Stadt (Kirchberg):
Ministère du Développement durable et des Infrastructures
Bâtiment Alcide de Gasperi („Héichhaus“)
4, Place de l'Europe
L-1499 Luxembourg

■ ANREISE

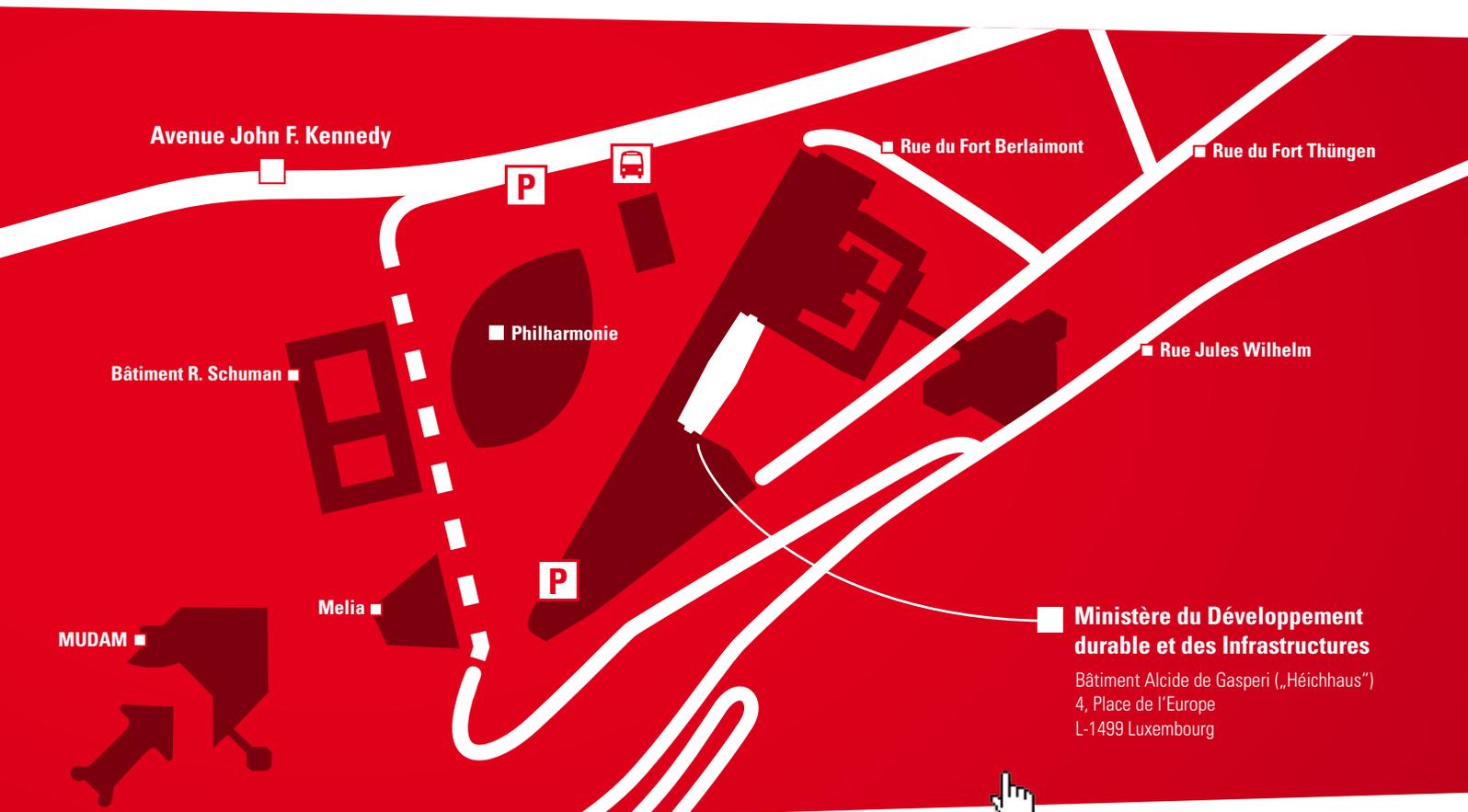
Der Veranstaltungsort ist unmittelbar auf dem Luxemburger Kirchberg-Plateau gelegen.

Anreise mit Zug oder Flugzeug:

Wenn Sie per Zug oder Flugzeug anreisen, können Sie sich hier über Busverbindungen zum Tagungsort informieren: www.mobiliteit.lu
Steigen Sie an der Haltestelle Philharmonie/MUDAM aus.

Öffentliche Parkplätze in der Nähe:

- „Place de l'Europe“, Zugang von der Avenue J. F. Kennedy
- „Trois Glands“, Zugang von der Rue du Fort Thüngen (hinter dem Tunnel unter der Philharmonie links abbiegen)



ANFAHRT AUF GOOGLE MAPS

Der Initiativkreis Metropolitane Grenzregionen

Die Partnerschaft wurde in den Jahren 2008 bis 2011 im Rahmen des Modellvorhabens der Raumordnung (MORO) „Überregionale Partnerschaften in grenzüberschreitenden Verflechtungsräumen“ gefördert. Daran schließt sich eine zweite Förderphase als MORO „Initiativkreis deutscher Regionen in grenzüberschreitenden Verflechtungsräumen“ (2011 bis 2013) an. MORO ist ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), betreut vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR).

Mitglieder des Initiativkreises sind das Saarland als Teil der Großregion*, die Regio Aachen e.V. als Teil der Euregio Maas-Rhein sowie die Regional-

verbände Mittlerer Oberrhein, Südlicher Oberrhein, Hochrhein-Bodensee und Bodensee-Oberschwaben aus der Trinationalen Metropolregion Oberrhein und der Bodenseeregion. Assoziierter Partner ist das Bundesland Rheinland-Pfalz. Die IMeG-Partnerschaft möchte ihre Interessen auf nationaler und europäischer Ebene vertreten. Die Arbeit des Netzwerks soll dazu führen, dass der Blick auf die spezifischen Potenziale dieser Grenzregionen gelenkt wird. Gleichzeitig will der Initiativkreis Impulse setzen, um die grenzüberschreitende Regionalentwicklung im Sinne der territorialen Kohäsion zu fördern.

Weitere Informationen: www.metropolitane-grenzregionen.eu
Kontakt für Rückfragen: info@metropolitane-grenzregionen.eu

* Großregion Saarland – Lothringen – Luxemburg – Rheinland-Pfalz – Wallonien – Französische und Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens

HOTELS IN DER NÄHE

Hotel Meliá Luxembourg

1, Park Dräi Eechelen
(10 Rue du Fort Thüngen)
L-1499 Kirchberg - Luxembourg
T: +352 27333-1, F: +352 27333-999
E-Mail: melia.luxembourg@melia.com

■ www.melia-luxembourg.com

Hotel Sofitel Luxembourg Europe

4, Rue du Fort Niedergrunewald
Quartier Européen Nord
L-2015 Kirchberg – Luxembourg
T: +352 437761, F +352-425091
E-Mail: H1314@sofitel.com

■ www.sofitel.com

Hotel Novotel Luxembourg Kirchberg

6, Rue du Fort Niedergrunewald
Quartier Européen Nord
L-2226 Kirchberg - Luxembourg
T: +352 4298481, F +352 438658
E-Mail: H1930@accor.com

■ www.novotel.com

ANMELDUNG

Einfach im PDF ausfüllen und mit dem „Anmelden“ Button oder per Post oder Fax verschicken. Anmeldeschluss ist der **31. Oktober 2012**.

- 19.11.2012 (18:00-20:15 Uhr), Empfang der Luxemburger Landesplanung
 19.11.2012 (ab 20:15 Uhr), gemeinsames Abendessen
 20.11.2012 (9:30-17:00 Uhr), Europäische Konferenz „Metropolitane Grenzregionen in Europa“

ADRESSE

Geschäftsstelle des IMeG
Kontakt: Lydia Schniedermeier
Fax: 0049 - (0)681 960 2519
info@metropolitane-grenzregionen.eu

Name

Vorname

Institut

Funktion

Straße

PLZ / Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Bitte frühzeitig anmelden; die Teilnehmerzahl ist begrenzt – sofern eine Teilnahme nicht mehr möglich ist, werden Sie informiert. Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

EINFACH AUSFÜLLEN